

Presseinformation

Die Zukunft des Tourismus in Hamburg

Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg, zu Gast beim Tourismuspoltischen Frühstück

Hamburg, 27. August 2020 – „Die Corona-Pandemie hat uns mit voller Wucht gezeigt, wie wichtig der Tourismus für den Wirtschaftsstandort Hamburg und für die Vielfalt des kulturellen Angebotes ist“ unterstrich die Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg, Katharina Fegebank, beim Tourismuspoltischen Frühstück am Donnerstagmorgen im Grand Elysee Hotel.

Fegebank weiter: „Wir stehen jetzt am Anfang eines Marathons, für den wir einen langen Atem, viel Kreativität und Solidarität mit der Branche brauchen. Die Pandemie hat das Reiseverhalten verändert, Menschen planen ihren Urlaub spontaner und regionaler, Geschäftsreisen finden kaum mehr statt, weil Business-Meetings nun eher als Video- oder Telefonkonferenzen abgehalten werden. Zudem wird der Tagestourismus weiter zunehmen. Wir müssen jetzt schnell gemeinsame Lösungen finden, wie wir auf diese Veränderungen reagieren, neue Pfade im Tourismus gehen und gleichzeitig zu Besucherzahlen auf dem Niveau der letzten Jahre zurückkehren können. Damit einher geht auch die Frage, wie wir die Hamburger Innenstadt zu einem lebendigeren und attraktiveren Ort machen, der Menschen aus Nah und Fern anzieht – sei es zum Einkaufen, Freunde treffen oder zum Flanieren.“

Zum Tourismuspoltischen Frühstück hatte zum 19. Mal der Tourismusverband Hamburg e. V. eingeladen. Vor den rund 40 Honorartioeren aus dem Tourismus sprachen in den vergangenen Jahren schon mehrere Bürgermeister, Minister und Senatoren.

Wolfgang Raike, Vorstandsvorsitzender des TVH, betonte. „Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden auch für die Tourismuswirtschaft in den kommenden Jahren bestimmende Themen sein. Grüne Politik kann hier wichtige Impulse setzen und den Tourismus in Hamburg neu definieren. Dabei darf es aber keine Aneinanderreihung von Einzelmaßnahmen geben. Grundlage muss ein touristischer Masterplan sein, der vor allem auch die Veränderungen nach Corona berücksichtigt.“

Christina Block, Stellvertretende Vorsitzende des TVH, ergänzt: „Die Corona-Pandemie und das Einschränken des öffentlichen Lebens der letzten Monate haben gezeigt, dass das Angebot der touristischen Leistungsträger stark zur Lebensqualität der Bewohner beiträgt. Innovative und nachhaltig wirkende Konzepte stellen gleichermaßen sicher, dass die Stadt auch weiterhin ein Anziehungspunkt für auswärtige Gäste bleibt.“

Katharina Fegebank ist Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg und Senatorin der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke. Anfang des Jahres wurde Katharina Fegebank zur Wissenschaftsministerin des Jahres gewählt.

Zum Tourismusverband Hamburg e. V.

Der TVH mit seinen rund 1.100 Mitgliedern ist ein Interessenverband der Hamburger Tourismuswirtschaft und größter privater Gesellschafter der Hamburg Tourismus GmbH. Die Tourismuswirtschaft stellt in Hamburg über 80.000 Arbeitsplätze. Auf Initiative des Verbandes findet regelmäßig das Tourismuspolitische Frühstück statt, das aktuelle Branchenthemen aufgreift.

Pressekontakt:

Kim Aileen Jessen

Tourismusverband Hamburg e. V.

Wexstraße 7

20355 Hamburg

Telefon: 040/300 51-116

Telefax: 040/300 51-210

E-Mail: jessen@tourismusverband-hamburg.de